Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 30

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

versitätsprofessors Dr. Nagel (Wien) dessen „deutsche Sprachlehre" in den Unterrichtsministerien in Wien und Berlin belobend anerkannt wurde. Endlich wird es gewiß ein vortrefflicher Genuß sein, dem großen Kenner echten Germanentums, Herrn Dr. Richard von Kralik über „germanische Mythen und Sagen" zu lauschen.

Bereits hat sich eine stattliche Anzahl von Hörern aus Oesterreich sowohl, als insbesondere aus Deutschland für den Kurs angemeldet. Weitere Anmeldungen oder Anfragen, sowohl den pädagogischen als den darauffolgenden katechetischen Kurs betreffend, sind zu richten an hochw. Hrn. R. Rohrmoser, Domchorvikar Salzburg, Kapitelplatz 2; derselbe ist auch bereit bei frühzeitiger und sicherer Anmeldung billige Wohnungen in Privathäusern zu besorgen.

Die Kursgebühr beträgt 5 Kronen. —

Freunde für Musik werden aufmerksam gemacht, daß in den Tagen vom 14.—20. August in Salzburg ein großes Musikfest anläßlich des 151. Geburtstages des Tonmeisters Mozart stattfindet, bei welchem unter Direktion von Konzertmeistern aus Paris, München usw. und unter Mitwirkung der berühmtesten Gesangskräfte die großartigsten Musikwerke zur Aufführung gelangen werden. —

Literatur.

Der sechste Band von Herders Konversations-Lexikon liegt nunmehr vollständig vor. Da dessen Versendung wegen der Buchbinderarbeiten erst im August möglich sein wird, so behalten wir uns eine eingehende Würdigung vor und begnügen uns für heute mit einem kurzen Hinweis auf das letzte (120.) Heft: Platon bis Pompeji. Die vielfach so tragische Geschichte der Polarforschung bis zu den neuesten Unternehmungen und Projekten schildert eine Beilage, zu der die Karte Polarländer mit 6 Nebenkärtchen eine treffliche Ergänzung bilden. Der auch für die Heilkunde so bedeutungsvolle Vorgang der Polarisation ist in einem Artikel und auf einer illustrierten Tafel nach Gebühr gewürdigt. Der ausgegrabenen Wunderstadt Pompeji, deren Schicksale uns durch den jüngsten Vesuvausbruch gewissermassen aufs neue vor Augen gerückt wurden, ist ein Plan sowie eine prächtige Tafel gewidmet mit der heutigen Gesamtansicht und zahlreichen Abbildungen. Tüchtige, sachkundige Federn verraten die Artikel Platon, Polnische Literatur und Sprache, Politik, Politisches Gleichgewicht, Politische Verbrechen, Polizei ꝛc.

Im ganzen zählt der sechste Band im Text rund 400, auf mehr als 60 Beilagen (Textbeilagen, Karten, Stadtplänen, Farbentafeln ꝛc.) rund 500, zusammen somit an 900 Abbildungen. r.

Der Grundriß der Kirchengeschichte von Dr. J. Helg. Pfarrer und Religionslehrer in Altstätten, ist ein wahrer Juwel für Lehrer und Schüler an Sekundar-, Bezirks- und Realschulen. In gedrängter Kürze führt uns das handliche Büchlein in die hauptsächlichsten Geschehnisse aus dem weiten Gebiete der Kirchengeschichte ein. Neben dem apologetischen Momente schenkt der hochw. Herr Verfasser auch besondere Aufmerksamkeit der Ausbreitung des Christentums und der Entfaltung des religiösen Lebens in unserm Vaterlande bis auf die heutige Zeit. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes, die Klarheit in der Darstellung, die faßlich, knappe Sprache, die vielen hübschen Illustrationen: Kartenskizzen, Szenen, Porträte und Gebäude, erleichtern das Studium in hohem Maße.

Dem Verfasser, wie dem Verleger, Benziger & Comp. in Einsiedeln, zollen wir hohe Anerkennung. Möge das gediegene Werkchen die größte Verbreitung finden! J. B. L., Schulinspektor.

Dr. Franz Hettinger: **Apologie des Christentums.** 1. Band, 9. Auflage herausgegebeu von Dr. Eugen Müller; XLIV und 566 S., br. 4 M. 60. Freiburg in Breisgau Herder 1906.

Wenn ein mehrbändiges Werk, das nicht der Sensetionslust dienen will, sondern ernste Fragen wie das Christentum und die Einwürfe gegen dasselbe behandelt, nunmehr in neunter Auflage erscheint, so ist das an und für sich ein Beweis für die Gediegenheit des Buches, besser als jeder andere. Das ist hier der Fall. Hettingers Apologie ist in ihren Grundzügen selbstredend die Gleiche geblieben, der Herausgeber Prof. Dr. Müller in Straßburg hat sie aber bezüglich der neuern Forschungen ergänzt und dadurch auf der Höhe erhalten. Was er von den frühern Auflagen sagt: „Vielen hat das Buch in Tagen geistiger Kämpfe aufklärend, beruhigend und erhebend zur Seele gesprochen, vielen die Glaubensfreudigkeit gestärkt und den Glaubensmut gestählt. Und derer, die dieser Stärkung bedürfen, werden immer mehr," — all das gilt in noch größerem Masse von der neuen Bearbeitung der in gebildeten Kreisen so beliebten Werkes.

Nach einem kurzen Lebensabriß des sel. Prälaten Hettinger werden in 9 „Vorträgen" eine Reihe der wichtigsten, theoretischen und praktischen Fragen des Christentums besprochen: der religiöse Zweifel, die Wahrheit, Gottes Dasein und Wesen, der Materialismus, der Pantheismus, der Mensch, sein Verhältnis zu Gott, Grund und Wesen der Religion.

Es ist unmöglich, hier eine genaue Skizzierung des reichen Inhaltes zu geben; wir möchten aber besonders aufmerksam machen auf zwei ganz aktuelle Fragen, auf die kurze und lichtvolle Darstellung, die der Materialismus namentlich in Bezug auf die Deszendenztheorie erfährt, und auf das Verhältnis von Christentum mit Naturwissenschaften, sowie auf die „Bemerkungen zum siebten Vortrag (der Mensch)", welche vor allem Darwin und dessen Apostel Häckel betreffen.

Die einzelnen Abschnitte sind so gehalten, daß jeder Gebildete den Ausführungen folgen kann. Das Hettinger'sche Werk dürfte sich namentlich auch für den katholischen Lehrer sehr gut eignen, der gründlichen Aufschluß wünscht über die brennenden Fragen der Zeit, ohne die notwendige Muße zu haben, ganz einläßliche und teure Spezialwerke zu studieren. Allen kann das Buch nützen zur Fertigung und Vertiefung eigner christlicher Ueberzeugung und Anlaß bieten, auch für andere manches gute Samenkorn zu schöpfen. — Wir kommen nach Vollendung der Apologie noch einmal auf das Ganze zurück.

Stift Einsiedeln. P. Fintan Kindler.

Unsere Getreidearten und Feldblumen. Bestimmung nnd Beschreibung unsere Getreidepflanzen, mit Uebersicht und Beschreibung der wichtigeren Futtergewächse, Feld- und Wiesenblumen. Von Dr. B. Plüß, Reallehrer in Basel. Tritte, vermehrte und verbesserte Auflage, Mit 244 Bildern. 12° (VIII und 220) Freiburg 1906, Herdersche Verlagshandlung. Geb. in Leinwand M 2.40

Der Verfasser schreibt in dem allgemein verständlichen Büchlein unsere Getreidearten, Feldblumen usw. durch Wort und Bild nach ihren besonders wichtigen Merkmalen, so daß jedermann im stande ist, an der Hand dieses „Führers durchs Feld" sich selbst zu unterrichten. Ist sehr günstig beurteilt!

Die Macht des Gewissens. Für jung und alt von Th. Seiler, Pfarrer, Verlagsanstalt Benziger und Comp. A.-G. Einsiedeln. 65 Rp. 56 Seiten.

Pfarrer Seiler behandelt Beziehung des Gewissens zum Naturgesetz — Tatigkeit des Gewissens — Wert des guten Gewissens — Weckung des Gewissens — Abstumpfung des Gewissens und das böse Gewissen. Die 6 reich mit praktischen und wertvollen Beispielen gespickten Abschnitte sind in 50 Nummern mit je eigenem Titel eingeteilt behufs leichterer Fassung und größerer Klarheit und Uebersichtlichkeit z. B. Tätigkeit des Gewissens a) der Anfang b) die Ent-

wicklung c) seine Ausbildung d) Einwurf e) am Scheidewege f) weites und ängstliches Gewissen g) richtiges und irriges Gewissen h) die Richtschnur unserer Handlungen i) die Sittlichkeitsfrage. Das Büchlein empfiehlt sich sehr zur Massenverbreitung. — H.

Briefkasten der Redaktion.

1. **Bereits gesetzt** und doch leider wieder verschoben sind: a Zur Tagung des „Schweiz. Lehrervereins" von einem Teilnehmer. b. Malleus Maleficarum von Pfr. G. c. Mannheimer Schulsystem von G. R. d. In kleinen Tosen 3. e. Aus dem Kreise der Lehrerinnen. f. Die Verständigung über das neue preußische Schulgesetz und g. Um die Simultanschule herum, total zu 18 Seiten. — Bitte um Nachsicht!

2. Auf die verschiedenen Kataloge unserer Lehranstalten kommen die „Päd. Blätter" gelegentlich auch zu sprechen.

3. R. R. Wissenschaftliche Unterhaltung reichster Abwechslung bietet die „Schweizerische Rundschau" im Verlage von Hans von Matt in Stans. 6 Hefte 5 Fr. Billig und anerkannt gediegen!

Neu erschienen:

III. Teil

Schweizerisches Kopfrechenbuch

und Methodik des Rechenunterrichts

v. Just. Stöcklin.

(7., 8. ev. 9. Schuljahr: Obere Primarschulklassen, Sekundar- und Bezirksschulen.)

Methodische Wegleitung zum Rechnen mit Stellenwert.
Kopfrechnen mit ganzen Zahlen, gewöhnlichen und dezimalen Brüchen.
Die bürgerlichen Rechnungsarten. 100
Raumlehre. Vermischte Aufgaben nach Sachgebieten.

432 Seiten mit 231 Figuren. In eleg. Leinwandband Preis: Fr. 7.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verlag

Suter, Marti & Schäublin, z. „Landschäftler", Liestal.

Ueber 50 Millionen Franken

innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in gesetzlich zuverlässiger Weise **enorme Gewinne** zu erzielen durch Beitritt zu einem Syndikate

mit Fr. 5 oder Fr. 10 Monatsbeitrag

(oder Fr. 220 einmaliger Beitrag.)

Niemand versäume es, den ausführlichen Prospekt zu verlangen, welcher an jedermann gratis und franko versandt wird. (H 1888 Y)

Effektenbank Bern. 42

Was du heute kannst besorgen,
Das verschiebe nicht auf Morgen.
Daher verlange jeder Leidende **sofort** die Gratisbroschüre franko u. verschlossen.

Wie ist meine Krankheit entstanden?
Wie kann ich von derselben befreit werden?

Erfolg garantiert! Tausende Dankschreiben! Zu beziehen gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken. 50

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt.

Kuranstalt Näfels (Schweiz).

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22

H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich E 92.**